

ZWEITE OST-WESTLICHE THEOLOGENKONFERENZ IN BERN

6.-12. September 1930.

Veranstalter: Die Kommission für ökumenische Zusammenarbeit der Professoren der Theologie (angegliedert dem Ökumenischen Rat für Praktisches Christentum).

Mitglieder: Professor Nicolas v. Arseniew, Universität Königsberg i. P.; Professor Sergius Bulgakoff, Paris, Russisches Theologisches Institut; Professor Panagiotis Bratsiotis, Universität Athen; Professor Henri Clavier, Faculté Libre de Théologie Protestante, Montpellier; Professor Martin Dibelius, Universität Heidelberg (Stellvertretender Vorsitzender); Professor Ernst Gaugler, Universität Bern; Professor Vasile Gheorghiu, Universität Cernauti (Czernowitz); Professor Nikolai Glubokowsky, Duchowna Akademia, Sofia; Professor Wilbert F. Howard, Handsworth College, Birmingham; Professor Adolf Küry, Universität Bern, Bischof der Christ-Katholischen Kirche der Schweiz (Vorsitzender); Privatdozent Fritz Lieb, Universität Bonn (bisher Basel); Professor Wilhelm Michaelis, Universität Bern; Pfarrer Hermann Neander, Estuna (Schweden); Professor Theodor Odenwald, Universität Heidelberg; Principal H. Leonard Pass, Chichester Theological College; Professor Karl Ludwig Schmidz, Universität Bonn, Herausgeber der Theologischen Blätter; Professor Demetrius Stefanovic, Universität Belgrad.

Als Gäste werden voraussichtlich vorübergehend anwesend sein: Professor Adolf Deissmann, Vorsitzender der Theologienkommission, designierter Rektor der Universität Berlin; Bischof Irenäus, Vorsitzender der Ersten Ost-Westlichen Theologenkonferenz, Novi Sad; Professor Adolf Keller, Universität Genf, Generalsekretär des Internationalen Sozialwissenschaftlichen Instituts.

Sitzungsort: Senatszimmer der Universität.

Ankunft: Alle Teilnehmer treffen Samstag den 6. September bis zum frühen Nachmittag in Bern ein und begeben sich in das Diakonissenhaus Salem, Schänzlistr. 39 (Anmeldung bei der Pforte wo alle auswärtigen Teilnehmer Zimmer erhalten).

Mahlzeiten: Wenn nichts anderes angegeben, im Diakonissenhaus Salem, Frühstück 7.30, Mittag 12.30, Abend 19.30 Uhr.

Themen: Das Generalthema „Epheserbrieff“ soll den Anlass geben, folgende Themen in engerem oder weiterem Anschluss an den Text zu behandeln:

1. Die Eigenart des Epheserbrieffes
Professor Michaelis
2. Heilsplan und Heilsverwirklichung (Eph 1, 3-2, 10)
Professor Gaugler
Professor Gheorghiu
3. Die Einheit der Heilsgemeinde (Eph 2, 11-2, 22)
Professor Stefanovic
4. Der Heidenapostel (Eph 3, 1-21)
Principal Pass

5. Das Amt als Ausdruck der Einheit (Eph 4,1-4,16)
Professor Bratsiotid
Privatdozent Lieb
6. Das christliche Leben (Eph 4,17-6,9)
Professor Dibelius
Professor Clavier
Professor v. Arseniew
7. Christus und die Kirche (Eph 5,25-32)
Professor Glubokowsky
Professor Karl Ludwig Schmidt
Professor Howard
8. Der Kampf des Christen (Eph 6,10-20)
Pfarrer Neander
- p. Der theologische Ertrag der Diskussion
Professor Odenwald

T a g e s e i n t e i l u n g

=====

Samstag, den 6. September: 16 Uhr Eröffnung der Konferenz im Senatszimmer der Universität. Begrüssung durch Bischof Küry und Professor Deissmann. Arbeitssitzung bis 19 Uhr. Abends ev. öffentliche Versammlung.

Sonntag den 7. September: 9 Uhr Gottesdienst in der christkatholischen Kirche beim Rathaus. Deutsches Hochamt und Predigt. Plätze der Teilnehmer in den ersten Bänken. Unmittelbar nach dem Gottesdienst: Autofahrt, veranstaltet vom christkatholischen Synodalrat, durch die christkatholischen Gemeinden des Kantons Solothurn. Mittagessen in Solothurn, Abendbrot in Olten.

Montag den 8. September: Sitzung 9-12, 16-19 Uhr.

Dienstag den 9. September: Sitzung 9-12 Uhr. Nachmittags Rundfahrt auf dem Thuner See, veranstaltet vom Ev. Reformierten Synodalrat des Kantons Bern. Abfahrt Bern 14.24 Uhr, Rundfahrt ab Thun 15 Uhr, Aufenthalt in Merligen, eventuell in Einigen. Abfahrt Thun 19 Uhr.

Mittwoch den 10. September: Sitzung 9-12 und 14.30-16.30 Uhr. - 17 Uhr Begrüssung durch die Evangelisch-Theologische Fakultät in der Münsterkapelle (Dekan Prof. Hoffmann), Führung durch das Münster (Münsterpfarrer Prof. Schädelin).

Donnerstag den 11. September: Sitzung 9-12 und 16-19 Uhr. - 20 Uhr: Empfang bei der Regierung des Kantons Bern und dem Gemeinderat der Stadt Bern im Schweizerhof (Bahnhofsplatz). Vertreter der Regierung: Präsident der Regierung Dr. Dürrenmatt, Erziehungsdirektor Reg.-Rat Dr. Rudolf, Reg.-Rat Dr. Gugisberg; Vertreter des Gemeinderats: Direktor Steiger; Vertreter der Universität: Rektor Prof. Blumenstein, die Dekane der beiden theol. Fakultäten. - Anzug: schwarzer Rock, Amtskleid oder Gesellschaftsanzug.

Freitag den 12. September: Sitzung 9-12 Uhr. Schluss der Konferenz. - Nachmittags Abreise der Teilnehmer.

Alle Teilnehmer werden dringend gebeten, Inhaltsangabe ihrer Referate bis 10. Oktober an Prof. K. L. Schmidt, Bonn (Rhein), Petersbergstr. 18 zwecks Veröffentlichung in den Theol. Blättern einzusenden.

(gez.) Dibelius.